

## **Knappe Niederlage und deutlicher Sieg**

13.02.2017 11:51 von Johannes Oswald

Am Samstag war der TSV in Freiburg zu Gast und erlebte ein spannendes und emotionales Bundesligaspiel. Am Ende musste man sich knapp mit 1:3 aus Grafinger Sicht geschlagen geben (16:25, 25:23, 18:25, 27:29). "Ärgerlich. Wir haben gut gespielt, Freiburg hat gut gespielt und am Ende hätten wir mindestens einen Punkt verdient gehabt. Es war ein toller Fight. Bitter, dass wir am Ende ohne Punkte weiterfahren.", meint Grafing Manager Johannes Oswald. Bis auf den ersten Satz hat der TSV eine gute Bundesligapartie abgeliefert. Der Favorit FT 1844 Freiburg wurde geärgert, hatte aber das glücklichere Ende auf seiner Seite. Durch die Niederlage und die Ergebnisse der anderen Partien ist Grafing am Samstagabend auf Platz 11, den ersten Abstiegsplatz, abgerutscht. Doch schon am Sonntag sollte ein großer Sprung gelingen.

Nach Übernachtung in Friedrichshafen fand am Sonntagnachmittag das Spiel gegen die Volleystation Friedrichshafen statt. Das Nachwuchsteam des Rekordmeisters hatte tags zuvor schon den Leipziguern ordentlich Paroli geboten und ihnen einen Satz abgenommen. Grafing war sich gegen den noch Sieglösen Tabellenletzten der Favoritenrolle bewusst, aber auch gewarnt. „Die Entwicklung und Leistung der Spieler ist enorm. Man sieht ihnen das jahrelange professionelle Training in der Technik und den Bewegungsabläufen an. Diesen Jungs gehört die Zukunft und mit jedem Tag werden sie besser.“, lobt Oswald die Arbeit der Friedrichshafener und fügt an: „Gut und wichtig, dass wir heute konzentriert, mit Spaß und mit Siegeswillen agiert haben.“ Nur im ersten Satz war die Partie ausgeglichen. Die Annahmleistung und Aufschlagquote der Grafinger stimmte noch nicht, Friedrichshafen spielte frei auf und so entwickelte sich ein hart umkämpfter erster Satz (26:24). Mit der Satzführung im Rücken stabilisierte sich die Leistung der Grafinger und so sahen die Grafinger Fans im Livestream zwei dominante Durchgänge ihrer Mannschaft. Am Ende steht ein deutliches 3:0 (26:24, 25:17, 25:13) und wichtige drei Punkte.

Nach 18 Spielen haben die Grafinger neun Siege und 25 Punkte auf dem Konto. Da die Liga extrem eng ist und der Abstand zwischen Rüsselsheim auf Platz 6 (27 Punkte) und Fellbach (23 Punkte) auf Platz 11 nur vier Punkte beträgt, konnte sich Grafing auf Platz 7 verbessern. Somit ist für den weiteren Saisonverlauf für Spannung gesorgt und die nächsten Spiele bleiben wichtig. Nach dem strapaziösen Wochenende freuen sich die Spieler auf das spielfreie nächste Wochenende. Am 25. Februar geht es für das Team von Alexander Hezareh zum souveränen Tabellenführer Oshino Volleys Eltmann.

